



## Reisebericht Nordjütland/Dänemark 2012 - 04.06.2012

### Haie streicheln

Heut war mit Abstand der wettermässig schlechteste Tag bisher. Es war bewölkt und wieder einmal sehr sehr windig.

Den Vormittag nutzten wir deshalb zum Einkaufen im Nahe gelegenen Dagly Bugsen. Dieser lag direkt neben dem Harboore Aktivitätscenter und einem Aldi. Ein wenig weiter gab es auch noch einen Spar.

Wir kauften das Nötigste ein und fuhren danach noch zum Dancenter Büro, da wir ja immer noch kein warmes Wasser hatten und Wlan funktionierte auch nicht. Für letzteres konnte uns die Frau leider auch nicht helfen, allerdings versprach sie uns einen Kulanzbeitrag für jeden Tag des Urlaubs. Wegen des warmen Wasser, versprach sie, dass jemand vorbei kommen würde. Wir hofften, dass das auch passieren würde, denn Dienstag und Mittwoch war das Büro geschlossen und nur kaltes Wasser

war e



Wir fuhren nach Hause, ich legte Pauline schlafen und die schief dann auch bis zum Mittagessen. Während des Kochens kam dann die nette Frau vom Dancenter Büro und suchte den Warmwasserboiler. Den hatten wir auch schon vergebens gesucht. Auch sie fand nichts und telefonierte kurz und dann war es klar. Er war unter der Bank der Sauna untergebracht und hier musste nur noch ein kleiner Knopf gedrückt werden. Prima, das hätte man ja auch mal im Hausordner vermerken können.

Da Pauline nun schon geschlafen hatte und das Jylland Aquarium in Thyrburon eh nur bis 1600 Uhr aufhaben würde, fuhren wir nach dem Mittagessen nach Thyburon und besuchten das Aquarium. Es war



einfach zu finden und fast neben dem auch nicht minder interessant aussehenden Kystencenter. Beide lagen direkt hinter



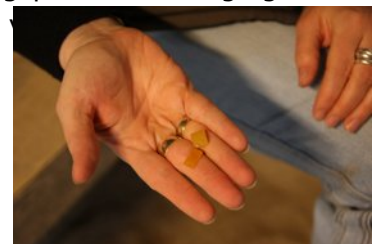
Heute ging es jedoch nicht an den Strand und auch nicht ins Kystencenter, sondern ins Aquarium. Dort bezahlten wir mit einem 20 Prozent Coupon umgerechnet 25 EUR für 2 Kids und 2 Erwachsene. Unter 3 Jahren kam man kostenlos hinein. Man bekam ein Armband um und wenn man dieses auch eine Woche lang am Arm liess, konnte man eine Woche lang jeden Tag umsonst ins Aquarium gehen.



Das Aquarium war sehr klein aber für Kinder sehr interessant gestaltet. Es gab nur Fische der Nordsee zu entdecken, aber die meisten davon konnte man sogar anfassen und streicheln, wenn man sich traute. Man konnten Krabben auf die Hand nehmen oder ihnen den Schnuller geben, es gab Katzenhaie und Rochen zu streicheln. Und noch viele andere interessante Arten zu entdecken wie das gefährliche Petermännchen, die Kinderstube der Katzenhaie und einen überdachten Strand, wo man Bernstein finden konnte, was wir



Die Kinder konnten sich nur schwer vom Streicheln der Katzenhaie trennen, aber Pauline hatte keine Lust mehr nur im Buggy zu sitzen, also sind wir gegangen. Wir wollten noch an den Strand, aber es war so kalt und windig, dass wir dieses Unterfangen aufgaben und gegen 15.00 Uhr nach Hause kamen. Den restlichen Tag verbrachten die Kids vorm Haus, Pauline hielt noch ne Mittagspause und so ging der Tag auch



Am Abend war wieder bis 22.00 Uhr Party angesagt und Alex konnte vor Aufregung nicht schlafen, weil wir am nächsten Morgen ins Legoland fahren wollten. Aber auch der hartnäckigste Junge schlief irgendwann vor Erschöpfung ein.

